

- Von Herrn Hermann Mund in Spandau vom März 1898, betr. Eröffnung einer Sortimentbuchhandlung. Komm.: Koehler.
- „ „ Erwin Nägele in Stuttgart vom März 1898, betr. käufli. Uebergang der E. Schweizerbart'schen Verlagsbuchhandlung in seinen Besitz und Weiterführung des Geschäfts unter der Firma E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung (E. Nägele). Die Firma Erwin Nägele Verlag bleibt von der obigen streng getrennt. Komm.: Steinacker.
- „ „ Max Rüger in Bad Freienwalde a/D. vom November 1897, betr. Verlegung seines Verlagsgeschäfts von Berlin nach Bad Freienwalde a/D.
- „ „ Wilhelm Süßerott in Berlin vom 21. November 1897, betr. Errichtung einer Verlagsbuchhandlung. Komm.: Boldmar.
- „ der Firma Vereinigte Dampfbuchbindereien Baumbach & Co. G. m. b. H. in Leipzig vom 15. Februar 1898, betr. Eintritts des Herrn Hermann Hönnicke in die Geschäftsleitung, der im Verein mit einem der übrigen Geschäftsführer die Firma zeichnen wird.
- Vom Verlag Kreisende Ringe (Franz Evers) in Leipzig vom Februar 1898, betr. Eröffnung einer Musikalischen Abteilung und Auslieferung derselben durch E. A. Klemm.
- Leipzig, den 31. März 1898.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
G. Thomälen, Geschäftsführer.

Z

Bekanntmachung.

Soeben erschien und wurde den Herren Kommissionären zur Weiterbeförderung übergeben:

Adressbuch

des

Deutschen Buchhandels

und der

verwandten Geschäftszweige.

(Begründet von D. A. Schulz.)

Sechzigster Jahrgang 1898.

Im Auftrage des Vorstandes bearbeitet
von der

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Mit den Bildnissen
Arnold Bergstraeßers und Wilhelm Volkmanns.



Große Ausgabe: Gebunden in 1 Band.
Für Mitglieder 10 M.; für Nichtmitglieder 12 M.

Kleine Ausgabe. Die erste Abteilung (Firmen-Verzeichnis) besonders:
Gebunden. Für Mitglieder 6 M.; für Nichtmitglieder 7 M. 50 S.

Der Vorrat ist infolge außerordentlich zahlreich eingegangener Vorausbestellungen nur noch gering, und wolle man daher weiteren Bedarf schleunigst aufgeben.

Leipzig, den 28. März 1898.

Geschäftsstelle

des Börsenvereins

der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

G. Thomälen, Geschäftsführer.

Unterstützungsverein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Einladung zu einer außerordentlichen Hauptversammlung
des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler
und Buchhandlungs-Gehülfen
am Sonntag den 1. Mai 1898,
vormittags 12 Uhr,

im mittleren Saale des Architekten-Hauses (Wilhelmstr. 92).

Tagesordnung:

Wahl eines Vorstandsmitgliedes,

da Herr Rudolf Hofmann die in der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. März d. J. auf ihn gefallene Wahl nicht angenommen hat.

Berlin, den 31. März 1898.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

G. Paetel. M. Windelmann. O. Seehagen.
Dr. K. Weidling.

Bericht über die Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler während des Jahres 1897.

Das Jahr 1897 ist für die Bibliothek des Börsenvereins nach manchen Seiten hin von großer Bedeutung gewesen.

Am 30. Januar feierte der langjährige Vorsitzende des Bibliotheksausschusses, Herr Dr. Albrecht Kirchhoff, seinen siebenzigsten Geburtstag. In Anerkennung der Verdienste, die sich Herr Dr. Kirchhoff um die Bibliothek erworben hat, hatte der Vorstand des Börsenvereins auf den Antrag des Herrn Konsuls Otto Harrassowitz die Mittel zur Herstellung einer Festschrift beschlossen und im November 1896 den unterzeichneten Bibliothekar mit der Ausführung derselben beauftragt. Die unter dem Titel:

Aus der Ex-libris-Sammlung der Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. 65 meist unveröffentlichte Blätter auf 50 Tafeln.
erschienene Publikation giebt aus den von Herrn Dr. Kirchhoff geschenkten, von Heinrich Lempertz sen. angekauften Sammlungen eine kleine Auswahl guter Blätter. Sie ist von der